

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Stenographischer Dienst und Ausschußdienst

N i e d e r s c h r i f t

Agrarausschuß

44. Sitzung

am Donnerstag, dem 17. Dezember 1998, 10:00 Uhr
im Sitzungszimmer 138 des Landtages

Anwesende Abgeordnete

Claus Hopp (CDU)

Vorsitzender

Günter Fleskes (SPD)

Dr. Ulf von Hielmcrone (SPD)

in Vertretung von Gerhard Poppendiecker

Helmut Plüschau (SPD)

Sabine Schröder (SPD)

Friedrich-Carl Wodarz (SPD)

Claus Ehlers (CDU)

Peter Jensen-Nissen (CDU)

Hans Siebke (CDU)

Detlef Matthiessen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Weitere Abgeordnete

Heinz Maurus (CDU)

Weitere Anwesende

siehe Anlage

Tagesordnung:	Seite
1. a) Bericht zur Situation der Tourismuswirtschaft in Schleswig-Holstein und Perspektive einer künftigen Tourismusedwicklung	6
Landtagsbeschluß vom 11. Juni 1997 Drucksache 14/760	
Bericht der Landesregierung Drucksache 14/965	
b) Stärkung des Tourismusstandortes Schleswig-Holstein auch durch die Berücksichtigung kultureller Angebote	
Antrag der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Drucksache 14/1538	
2. Stärkung des Verbraucherschutzes auf dem Rindfleischmarkt in Schleswig-Holstein	8
Antrag der Abgeordneten des SSW Drucksache 14/1231	
3. Umsetzung der Agenda 21 in Schleswig-Holstein	9
Antrag der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Drucksache 14/1373	
4. Antibiotika in der Tiermast	10
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Drucksache 14/1694	

5. **Verschiedenes** 11
- a) Terminplan
 - b) Liste der Berichte an den Landtag
Umdruck 14/2527
 - c) Vorbereitungen zur Grünen Woche

**Entwurf für die Sitzungstermine des Agrarausschusses
für das Jahr 1999 in Abstimmung mit den Terminen für den Bildungsausschuß**

Freitag, 22. - 25. Januar 1999 (Grüne Woche)

Donnerstag, 4. Februar 1999 (Anhörung Agenda 2000)

Donnerstag, 4. März 1999

Donnerstag, 22. April 1999

Donnerstag, 20. Mai 1999

Donnerstag, 17. Juni 1999

Donnerstag, 1. Juli 1999

Donnerstag, 23. September 1999 (Norla)

Montag/Dienstag, 11./12. Oktober 1999 (Anuga in Köln)

Donnerstag, 11. November 1999

Donnerstag, 9. Dezember 1999

Der Vorsitzende, Abg. Claus Hopp, eröffnet die Sitzung um 10:05 Uhr und stellt die Beschlußfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Fassung gebilligt.

Punkt 1 der Tagesordnung:

a) Bericht zur Situation der Tourismuswirtschaft in Schleswig-Holstein und Perspektive einer künftigen Tourismusedwicklung

Landtagsbeschluß vom 11. Juni 1997
Drucksache 14/760

Bericht der Landesregierung
Drucksache 14/965

(überwiesen am 25. September 1997 an den **Agrarausschuß**, den Wirtschaftsausschuß, den Umweltausschuß und den Sozialausschuß)

b) Stärkung des Tourismusstandortes Schleswig-Holstein auch durch die Berücksichtigung kultureller Angebote

Antrag der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 14/1538

(überwiesen am 2. Juli 1998)

Einstimmig wird beschlossen, dem Plenum die Kenntnisnahme des Berichts, Drucksache 14/965, zu empfehlen.

Zum Antrag der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Drucksache 14/1538, läßt sich Abg. Heinz Maurus dahin ein, daß die Landesregierung eine Reihe von Punkten inzwischen schon in Angriff genommen habe und damit der Antrag im Grunde als erledigt betrachtet werden könnte. Dies gelte um so mehr, als auch bereits Teile aus den während der Beratung eingebrachten Vorschlägen der CDU zur Realisierung anstünden. Sollten die Antragsteller den Antrag allerdings nicht als erledigt zurückziehen, beabsichtige seine Fraktion, sich bei der Ausschlußabstimmung der Stimme zu enthalten und die Thematik im Rahmen der zweiten Lesung noch einmal aufzugreifen.

Abg. Dr. Ulf von Hielmcrone kann sich nicht zur Erledigung des Antrages bereit finden. Für seine Fraktion gelte es insbesondere im Teil 2, der die Nutzung der kulturellen Vielfalt für den Tourismus zum Inhalt habe, nachzusetzen. Das Ziel seiner Fraktion gehe dahin, die Akteure im kulturellen Bereich zusammenzubringen und zum gemeinsamen Handeln zu bewegen. So könne er sich beispielsweise vorstellen, daß die Eigentümer historischer Häuser eine freiwillige Vereinigung gründeten und ihre Häuser gemeinsam vermarkteten. Dabei könnte die Regierung Hilfestellung leisten und die Beteiligten zum Handeln anregen.

Nach kurzem weiteren Meinungsaustausch zwischen Abg. Heinz Maurus und Abg. Detlef Matthiessen zum Engagement des Landes bezüglich der SHT beschließt der Ausschuß mit den Stimmen der SPD bei Enthaltung der CDU, dem Landtag die Annahme des Antrages Drucksache 14/1538 zu empfehlen. Der Ausschuß geht davon aus, daß über die offen gebliebenen Punkte in der zweiten Lesung ein weiterer Meinungsaustausch erfolgen kann.

Punkt 2 der Tagesordnung:

Stärkung des Verbraucherschutzes auf dem Rindfleischmarkt in Schleswig-Holstein

Antrag der Abgeordneten des SSW
Drucksache 14/1231

(überwiesen am 23. Januar 1998 an den Agrarausschuß)

Der Vorsitzende teilt mit, daß der Antrag zum einen aufgrund der Gesetzgebung des Bundes als erledigt betrachtet werden könnte. Zum anderen hätten die Antragsteller ihm mit Schreiben vom 17. Dezember 1998 mitgeteilt, daß die Anhörung am 5. November 1998 im Agrarausschuß durch den Landeskontrollverband Schleswig-Holstein e.V. zur Handhabung der Kennzeichnungspflicht bei Rindern ergeben habe, daß eine vollständige Kontrolle des Rindfleischmarktes noch nicht zu leisten sei. Damit könnte der Antrag zurückgezogen werden.

Der Agrarausschuß erzielt Einigkeit, den Antrag als erledigt zu betrachten und dem Landtag eine entsprechende Beschlußfassung vorzulegen.

Punkt 3 der Tagesordnung:

Umsetzung der Agenda 21 in Schleswig-Holstein

Antrag der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 14/1373

(überwiesen am 26. März 1998 an den **Umweltausschuß**, den Sozialausschuß, den Wirtschaftsausschuß, den Innen- und Rechtsausschuß und den Agrarausschuß)

Abg. Peter Jensen-Nissen bittet, die Beratung des Antrages bis zur Vorlage und Auswertung des Protokolls der vom federführenden Umweltausschuß durchgeführten Anhörung zurückzustellen. Abg. Sabine Schröder stellt sich eine Art Synopse Pro und Contra sowie über die Prioritäten bei der Agenda 21 vor.

Abg. Friedrich-Carl Wodarz regt an, zum Antrag als solchen Kenntnisnahme zu beschließen mit der Maßgabe, anhand der gewünschten Synopse weiter an der Thematik der Agenda 21 zu arbeiten und die Beschlußfassung über den Antrag dem federführenden Umweltausschuß zu überlassen.

Der Vorsitzende begrüßt diesen Vorschlag und erinnert daran, daß der Ausschuß jederzeit im Wege des Selbstbefassungsrechts die Thematik erneut aufgreifen könne.

Einstimmig folgt der Ausschuß dem Vorschlag des Abg. Wodarz. Die Thematik um die Agenda 21 soll bei Bedarf in späteren Sitzungen weiter behandelt werden.

Punkt 4 der Tagesordnung:

Antibiotika in der Tiermast

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 14/1694

(überwiesen am 8. Oktober 1998 an den **Agrarausschuß** und den Umweltausschuß)

Als Antragsteller beantragt Abg. Detlef Matthiessen Annahme des Antrages. Er schlägt vor, zu dem zu erwartenden Bericht der Landesregierung der Verwaltung über die Art des Berichtes einige Vorschläge zu machen. Er selbst habe in diese Richtung bereits Kontakte zum Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsamt des Landes Schleswig-Holstein in Neumünster (LVUA) aufgenommen und würde es begrüßen, wenn weitere Gespräche gemeinsam mit anderen Ausschußmitgliedern im LVUA stattfinden könnten.

Abg. Hans Siebke erklärt sich zur Teilnahme an einem solchen Gespräch bereit und wünscht gleichzeitig eine Erweiterung des Berichts darüber, wie die von der EU inzwischen ausgesprochenen Verbote von vier weiteren Antibiotika zu handhaben seien.

Diesem erweiterten Berichtswunsch schließt sich Abg. Sabine Schröder an.

Abg. Peter Jensen-Nissen schlägt vor, bei Gelegenheit einmal das LVUA zu besuchen.

Einstimmig empfiehlt der Ausschuß die Annahme des Antrages Drucksache 14/1694.

Punkt 5 der Tagesordnung:

Verschiedenes

a) Terminplanung

Die Terminvorschläge werden mit folgender Maßgabe gebilligt:

- Am Donnerstag, dem 4. Februar, findet die von Abg. Peter Jensen-Nissen mit Schreiben vom 14. 12. erneut geforderte Anhörung zur Agenda 2000 statt. Die Ausschußmitglieder werden gebeten, die Anzuhörenden bis zum 21.12. in der Mittagspause des Plenums zu benennen. Die Anhörung soll von 9:30 Uhr bis 13:30 Uhr dauern.
- In Zukunft soll im jährlichen Wechsel einmal die Grüne Woche und einmal die ANUGA in Köln besucht werden.
- In der Sitzung am Donnerstag, dem 4. März 1999, soll der Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Pelztierhaltung, Drucksache 14/1477, abschließend behandelt werden. Der Antragsteller zieht seine Forderung auf eine Anhörung zurück.

b) Liste der Berichte an den Landtag - Umdruck 14/2527

Der Ausschuß will auf die in der mit Umdruck 14/2527 aufgelisteten Berichte der Landesregierung an den Landtag nicht verzichten. Für Abg. Peter Jensen-Nissen kommt höchstens die Zustimmung zu einer Zusammenfassung der Punkte 13 und 14 in einem Bericht in Frage.

Die Ausschußmitglieder gehen davon aus, daß sich die Fraktionen im einzelnen noch mit diesen Vorschlägen befassen werden.

c) Vorbereitungen zur Grünen Woche

Der Vorsitzende bittet um Eintragung in die Liste für die Gemeinschaftsfahrt. Diese Liste soll in der Plenarsitzung am 21. Dezember vervollständigt werden.

Die Ausschußmitglieder erzielen Übereinstimmung, daß Abg. Frauke Tengler statt Abg. Helmut Plüschau nach Berlin mitfahren wird.

d) Anhörung zur Agenda 2000

Bezüglich der eingegangenen Stellungnahmen regt Abg. Sabine Schröder ein Dankeschreiben für die Überlassung der zahlreichen Stellungnahmen an. Sie erbittet eine Synopse über Pro und Kontra sowie über die in den Stellungnahmen zum Ausdruck kommenden Forderungen für die weitere Beschäftigung mit dem Vollzug der Agenda 2000.

e) Information/Kenntnisnahme

Folgende Eingänge werden zur Kenntnis gegeben und sind bei den Akten der 44. Sitzung einzusehen:

1. Marktuntersuchung Bioenergie

Veröffentlichung des Forums für Zukunftsenergien
Bonn, Februar 1998

2. Naturschutz und Landwirtschaft ziehen an einem Strang

Pressemitteilung BUND
Nehms, 9. Oktober 1998

3. Bt-Mais: Will Greenpeace Landwirte und Verbraucher entmündigen?

Novartis Agro informiert
Frankfurt, 19. Oktober 1998

4. Bestrebungen, das Seefischereigesetz zu ändern

Fischereischutzverband Schleswig-Holstein
Neuratjensdorf, November 1998

5. Natürlich genießen, Landschaft schützen, Arbeitsplätze erhalten

Info-Blatt von NABU und DVL
Bonn, 6. November 1998

6. Neue Kostüme für die Blaumeisen

Schreiben des Ministers für ländliche Räume
Kiel, 28. Oktober 1998

7. Genossenschaftliche Mitteilungen 11/98

8. Presse-Info Bioland: Einführungskurs in den ökologischen Land- und Gartenbau

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 10:45 Uhr.

gez. Claus Hopp
Vorsitzender

gez. Dr. Ursula Haaß
Geschäfts- und Protokollführerin